

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 60.

Marienburg, den 27. Juli

1904.

### Landrätsliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 19. Juli 1904.  
Dem Komitee für den im August d. Js. in Gusev abzuhaltenen Kurzspferdemarkt hat der Herr Minister des Innern Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit diesem Markte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die noch dem vorgelagerten Plane auf 300000 Stück festgelegten Lose zu je 1 ₣ in der ganzen Monarchie zu vertrieben.

Es sollen 4114 Gewinne im Gesamtwerte von 120000 ₣ zur Ausspielung gelangen.

Dieziehung wird voransichtlich im August 1904 in Gusev stattfinden.

Nr. 2. Die Königliche Maschinenbau- und Hütten-Schule zu Duisburg eröffnet am 12. Oktober d. Js. in ihren beiden Abteilungen:

1. Maschinenbauhalle für Schlosser, Schmiede, Maschinenbauer, Kesselfräsmiede und ähnliche Gewerbetreibende,  
2. Hüttenhalle für Eisen- und Metallhüttenleute und Gießer, Arbeiter von Knetereien, Glasfabriken, Cementfabriken und der chemischen Großindustrie

einen neuen Lehrgang.

Das Programm der Anstalt wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

Die Anstalt gehört nach Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen zur Prüfungsordnung für die mittleren und unteren Staatsseisenbahndienst zu den „unterkannten Fachschulen“, deren Reifezeugnisse für die Annahme zum Werkmeisterdienst folgende Vergütungen gewähren: Nur die Reifeprüfungen der von der Staatsseisenbahndienst anerkannten Fachschulen gelten als Nachweis der erforderlichen theoretischen Kenntnisse (§ 374 der Prüfungsordnung). Solange Bewerber mit solchen Zeugnissen vorhanden sind, dürfen andere Bewerber nicht angenommen werden. Die Letzteren haben entwederfalls eine besondere Prüfung abzulegen und zwar auch dann, wenn sie das Reifezeugnis einer nicht anerkannten Fachschule besitzen. — Min. Gef. vom 23. Mai 1900.

Duisburg, den 1. Juli 1904.

Der Direktor. Barthel.

Marienburg, den 21. Juli 1904.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nr. 3. Marienburg, den 20. Juli 1904.

Nach den öffentlichen Anpreisungen betreibt ein gewisser Dr. Haig in Cincinnati (America) ein Unternehmen, welches sich mit der Heilung von Kropfleiden beschäftigt. Ein Arzt dieses Namens ist jedoch nach den angestellten amtlichen Erwägungen weder in Cincinnati noch in Statoe Ohio bekannt. Im übrigen wird von sachverständiger Seite die Heilkraft der Haig'schen Kropfheilzubin verneint.

Die Bevölkerung des Kreises wird daher vor diesem Unternehmen gewarnt.

Nr. 4. Königliche höhere Maschinenbauhalle  
in Breslau.

Der nächste Kurzus beginnt am 13. Oktober 1904.

Zum Eintritt sind erforderlich: die Reife für Ober-Sekunda und 2jährige praktische Verbildung oder der Nachweis der Verfährtung durch Prüfung und dreijährige Praxis.

Die Reifezeugnisse befähigen für die Stellungen der technischen Eisenbahndirektoren und der Betriebsingenieure bei der Staatsbahndienst sowie zum Konstruktionssekretär der Kaiserlichen Marine.

Das Programm wird kostenfrei zugesandt.

Der Direktor.

Marienburg, den 23. Juli 1904.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nr. 5. Marienburg, den 24. Juli 1904.

Gaatenstand um die Mitte des Monats Juli 1904  
im Kreise Marienburg Westpr.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel  
4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten	Durchschnittsnoten für den					Anzahl der von den Bevölkerungs- räten abgegebenen Noten									
	Frühjahr	Sommer	Reifezeit	Frühjahr	Sommer	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Winterweizen	2,6	2,2		4	1										
Sommerweizen	2,9	2,7		3	2										
Winterpelz	2,2	—													
Winterroggen	2,6	2,4		2	2										2
Sommerroggen	3,2	3,0													
Sommergerste	2,9	2,8		2	3										1
Gäser	3,1	3,0		1	4										1
Kartoffeln	2,8	2,7		4	2										
Klee	3,5	3,2		1	1	2									1
Lucerne	3,3	3,0		1											
Weißw. - Wiesen	2,8	2,7													
Andere	3,5	3,5		2	2										1

Königl. statistisches Bureau. Blend.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Die Landstraße von Neuteichsdorf nach Schönhorst ist am 28., 29. u. 30. d. Mts. wegen Reparatur der Brücke für den Verkehr gesperrt.

Neuteichsdorf, den 23. Juli 1904.

Der Amtsleiter.

Nr. 2. Nachdem die Wasserausfuhr unter den Schweinen des Schmiedemeisters Klein, des Befürers Schalbach-Tampenan, wie des Gemeinde-Befürers Klein in Sorgenort erfolgt und die Stallbrüderinfektion überall ordnungsmäßig ausgeführt ist, werden die Schutz- und Sperrmaßregeln dieserhalb aufgehoben.

Tampenan, den 2. Juli 1904.

Der Amtsleiter.

